

Kunst: Vernissage bei Gerhard Weitz

Skulpturen in der Praxis

BÜRSTADT. Die Patienten des Zahnarztes und Kulturbeiratsvorsitzenden Dr. Gerhard Weitz kommen erneut in den Genuss von Kunst und Kultur. Denn seit dieser Woche zeigt der freischaffende Bildhauer Wolf Münninghoff seine außergewöhnlichen Exponate aus Holz und Stein.

Der ausgebildete Steinmetz, der in Wermelskirchen geboren wurde und zum zweiten Mal in der Bürstädter Praxis ausstellt, wohnt in der Pfalz und hat als Mitglied des Künstlerbundes Rhein-Neckar auch schon den Weihnachtsmarkt in Mannheim mit kleinen Steinengeln und Krippenaccessoires bereichert. Auch am Kultursommer Rheinland-Pfalz hat er sich beteiligt. Dazu kommen Ausstellungen in Mainz, Mannheim, Solingen oder Freinsheim, für die er auch sakrale Elemente außergewöhnlich gestaltet hat. Der Zahnmediziner Weitz, bei dem in regelmäßi-

gen Abständen seit 1996 unterschiedliche Kunstschaffende ihre Werke ausstellen, filterte für sich gleich ein Lieblingsprojekt heraus. „Zwei Könige“, gefielen ihm am besten. In ein altes, hölzernes Fensterbrett hatte Wolf Münninghoff zwei königliche Gesichter eingearbeitet. Ein Relief – aus alten Rinnsteinen gearbeitet und auf einer Stele befestigt – zieren bis zum 11. August den Empfangsbereich.

Besondere Hingucker sind auch große, unterschiedliche Schalen aus Mammutholz. „Das Holz habe ich von einem durch die Gemeinde gefällten Baum bekommen“, berichtete Münninghoff. Seine von Material und Form inspirierten Werke lockten bei der Vernissage auch Künstlerkollegen vom Künstlerverein Bürstadt und der Künstlerinitiative Lampertheim in die Zahnarztpraxis.

Fell



Bildhauer Wolf Münninghoff (links) und Kulturbeiratsvorsitzender Dr. Gerhard Weitz mit einer Skulptur der neuen Ausstellung.

BILD: FELL

Biedlenen Hofen 30.5.15